

Im Schwarzwald unterwegs. Aus den Reisebeschreibungen eines Karlsruher Gelehrten

Vortrag von Dr. Ludger Syré

Badische Landesbibliothek, Vortragssaal

Dienstag, 11. Mai 2010, 19.30 Uhr

Zu den Autoren von Bernoullis „Sammlung kurzer Reisebeschreibungen“ gehörte der Karlsruher Naturforscher und Lehrer am Gymnasium illustre, Heinrich Sander (1754-1782). Er unternahm zahlreiche Reisen, über die er anschließend berichtete. Seine aufmerksamen Beobachtungen teilte er einem Publikum mit, das die in der Aufklärungszeit in Mode gekommenen Reisebeschreibungen gerne las – zumal dann, wenn es die Besonder- und Eigentümlichkeiten naher und ferner Regionen persönlich nicht kennenlernen konnte, da Reisen im 18. Jahrhundert noch ein Privileg weniger war.

Im Herbst 1781 ging Sander auf eine mehrwöchige Reise durch den Schwarzwald nach St. Blasien. Unterwegs begegnete ihm Dorfwirte, die der Trunkenheit verfallen waren, Bauern, die aufgrund ihrer Spielsucht verarmten, Priester, die gegen aufziehende Gewitter die Kirchenglocken läuteten, Wallfahrer, die glaubten, dass das Gebet in Maria Einsiedeln kräftiger sei als zuhause am Kaiserstuhl, Gratschleifer, deren Arbeitsbedingungen zu einer verkürzten Lebenserwartung beitrugen.

Besondere Anziehungskraft auf den Reisenden übten die Klöster aus, die über ihre religiösen, kirchlichen, ökonomischen und politischen Funktionen hinaus Stätten der Bildung und Wissenschaft waren. Dies trifft besonders auf St. Blasien zu, wo Sander das Archiv, die Bibliothek, die Münzsammlung und den Kirchenschatz sehen durfte. Kuriositäten dokumentierte er in seinen Reisebeschreibungen. Zum Beispiel entdeckte er im Naturalienkabinett: *„Zwo zusammengewachsene Katzen aus Freiburg. Ein schöner Foetus von einem Hirsch, den Pater Franz mit warmen Wein geputzt hat. Da ward dieser, und viele andre Foetusse so weiß, als wenn er von Wachs wäre. Ein menschlicher Foetus, der schon zween Tage vergraben war, und eben so behandelt wurde.“*

Der Vortrag versteht sich zugleich als Vorstellung des Buches:

Eingebildete Bauern – gelehrte Mönche: Reisebeobachtungen im 18. Jahrhundert zwischen Schwarzwald und Bodensee. Herausgegeben und eingeleitet von Irmgard und Ludger Syré. Karlsruhe: G. Braun Buchverlag 2009.

Dr. Ludger Syré ist Referent für Geschichte an der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe und Lehrbeauftragter an den Universitäten Karlsruhe und Mannheim.